Glocke, Freitag 15.06.2012

War er drin? Das Elfmeterschießen gehört in den Entscheidungsspielen des „Strenge-Cups" zu den aufregendsten Momenten für Spieler, Trainer und Eltern. Bild: Dünhölter

Heute beginnt der „Strenge-Cup"

40 Mannschaften hoffen aufs Finale

Gütersloh (jed). Die Fußballschuhe sind geputzt; Reisebetten, Schlafsäcke, Koffer und Taschen stehen parat: Die Eltern von rund 700 Kindern aus dem Kreis Gütersloh rüsten für den alljährlichem Höhepunkt der E-Jugendkicker: Den „Strenge-Cup". Von Freitag bis Montag machen Spieler von Blau-Weiß Werther bis Westfalia Neuenkirchen die Rasenfläche hinter dem LAZ-Nord zur großen Fußballarena.

Wer den nachempfundenen WM-Pokal als Nachfolger des Vorjahresgewinners SC Verl als Wanderpokal mit nach Hause nimmt, entscheidet sich am Sonntag gegen 14.30 Uhr im Finale. Der eigentliche Gewinner sind aber alle Kinder. Wer einmal als Spieler, Trainer, Betreuer oder Elternteil dabei war, vergisst den „Strenge-Cup" nie wieder.

Weil neben den Fähigkeiten am Ball auch zählt, wer am besten durch die beiden Nächte kommt, haben alle Endrundenteilnehmer quasi die gleichen Chancen. Im vergangenen Jahr schaffte so der BV Werther überraschend den Finaleinzug, im Jahr davor waren es die Jungs von Victoria Clarholz. In diesem Jahr sind 40 Vereine dabei. Das sind weniger als in den Vorjahren (42 - 44). Christian Wenzel vom Kreisjugendausschuss erklärt: „SC Peckeloh, SC Blankenhagen, VfB Schloß-Holte, Germania Westerwiehe, SV Benteler, SpVg. Steinhagen, SpVg. Versmold sowie FC Stukenbrock haben nicht gemeldet. Die meisten haben in diesem Jahr keine E-Jugend. Dafür freuen wir diesmal wieder auf den SV Häger".

Oft eine gute Rolle spielen der SV Spexard und der SC Verl. Einer von beiden muss jedoch die Hoffnung auf den Turniersieg bereits nach der Vorrunde los lassen, wie einen Luftballon beim Start. Glücksfee Sebastian Hille (Arminia Bielefeld) hat beide Mannschaften in die gleiche Vorrundengruppe gelost. Wie in allen anderen neun Gruppen, kommt auch in der Gruppe 10 nur der Gruppensieger in die Endrunde. Der Zweite kann fortan das Turnier losgelöst von allen Zwängen in der Trostrunde aus vollen Zügen genießen. Drei Jahre lang hat Regionalliga-Torjäger Christian Knappmann die E-1-Jugend des SC Verl trainiert. Im Sommer musste der Fußballprofi den Hobbyjob aufgeben. Doch „Knappi" wird die SCV-Jungs als Glücksbringer unterstützen.

Auch die Europameisterschaft kommt nicht zu kurz. Auf der Bühne mitten auf dem Platz werden Freitag und Samstag die EM-Spiele übertragen.